

# Gemeinsamer Antrag der MGRe Petra von Thienen (Grüne) und Florian A. Mayer (CSU) auf Einführung eines Flächen-/Leerstandsmanagements

## Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt die Maßnahme M 15.4 „Einführung eines Flächen-/Leerstandsmanagements“ des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) umzusetzen. Die Umsetzung soll in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Dragomir erfolgen. Die entsprechenden Fördermöglichkeiten sind zu prüfen und auszuschöpfen. Die nötigen Mittel sind im Haushalts- und Finanzplan 2019 zu berücksichtigen.

## Begründung

Angesichts des enormen Flächenverbrauchs und dem Sterben der Innenstädte wird es in den Kommunen zunehmend notwendig Innenentwicklung vor Außenentwicklung zu betreiben.

Auch Mering kann nicht unbegrenzt nach außen wachsen während der Ort von innen her langsam ausstirbt. Die vorhandenen Potenziale der Innenentwicklung müssen besser genutzt werden, damit der Ort für alle Menschen, die hier leben und arbeiten, attraktiv und lebenswert bleibt.

Dabei sind die Innenentwicklungspotentiale der Gemeinde Mering bei weitem nicht ausgeschöpft. Gleichzeitig erweist es sich als sehr schwierig, vorhandene Flächen im Innenbereich entsprechend zu entwickeln und zu nutzen.

Hierbei hilft ein systematisches Flächen- und Leerstandsmanagement, das in der Gemeinde Mering bisher nicht etabliert ist. Die bayrische Staatsregierung fördert mittlerweile solche Maßnahmen unter verschiedenen Förderprogrammen.

Mering 02.02.2019

Antragsteller:

Petra von Thienen,  
Fraktion der Grünen im MGR Mering

Florian A. Mayer,  
Fraktion der CSU im MGR Mering